

Antrag auf Teilnahme am Schulversuch „Stärkung des konfessionellen Religionsunterrichts an Berufsschulen in Bayern (StReBe)“

Antragstellung bis spätestens **6. Juni 2025**
an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
E-Mail: Sandra.Azarpour@stmuk.bayern.de
sowie in Kopie an die jeweils zuständige Regierung

Schule	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

1. Für den Zeitraum des StReBe-Schulversuchs wird von o. g. Schule folgende Möglichkeit zur konfessionell-kooperativen Organisation des Religionsunterrichts beantragt:

☐ **Konfessionelle Kooperation im Bildungsgang**

Im Organisationsmodell *Konfessionelle Kooperation im Bildungsgang* werden evangelische, katholische und weitere für den Religionsunterricht angemeldete Schülerinnen und Schüler gemeinsam (kooperativ) in einer Religionsgruppe von einer evangelischen oder von einer katholischen Lehrkraft konfessionssensibel unterrichtet – unabhängig davon, welcher Konfession die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler der Religionsgruppe angehört. Das Konzept sieht einen Religionslehrkräftewechsel während des in der Regel dreijährigen Ausbildungsgangs vor, damit alle evangelischen und katholischen Schülerinnen und Schüler während ihrer Berufsschulzeit möglichst mindestens ein Jahr durch eine Religionslehrkraft „ihrer“ Konfession unterrichtet werden.

2. Begründung des Antrags (Mehrfachangaben möglich):

☐ **Personelle Gründe**

Es stehen im kommenden Schuljahr voraussichtlich zu wenige evangelische bzw. katholische Religionslehrkräfte an o. g. Schule zur Verfügung.

☐ **Konfessionsdemografische Gründe**

Mangels evangelischer bzw. katholischer Schülerinnen und Schüler ist im kommenden Schuljahr voraussichtlich die Bildung stabiler Gruppen für den herkömmlichen, getrennt organisierten, konfessionellen Religionsunterricht an o. g. Schule nicht flächendeckend gewährleistet.

Präzisierung der personellen Gründe:

Bitte stellen Sie im Folgenden Ihre Einschätzung zur personellen Situation zum kommenden Schuljahr dar. Notieren Sie dafür bitte alle Religionslehrkräfte, die an o. g. Schule im kommenden Schuljahr voraussichtlich für den Religionsunterricht zur Verfügung stehen. Jede Zeile gilt einer Religionslehrkraft:

	Handelt es sich um eine kirchliche, staatliche oder kommunale Religionslehrkraft? kirchlich (ki) staatlich (st) kommunal (ko)	Welcher Konfession gehört die Religionslehrkraft an? evangelisch (ev) katholisch (rk)	Wie hoch ist das Stundendeputat dieser Lehrkraft insgesamt inklusive Anrechnungsstunden voraussichtlich im kommenden Schuljahr? 1 – 24	Wie viele Stunden davon entfallen voraussichtlich auf den Religionsunterricht an o. g. Berufsschule? 1 – 24
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Sonstige freiwillige Anmerkungen zur voraussichtlichen personellen Situation hinsichtlich der Religionslehrkräfte in den kommenden Schuljahren (z. B. Pensionierungen, bereits gestellte Versetzungsanträge o. ä.):

Präzisierung der konfessionsdemografischen Gründe:

Bitte notieren Sie folgende Informationen für die o. g. Schule im aktuellen Schuljahr 2024/2025:

Gesamtanzahl an Schülerinnen und Schülern	
Gesamtanzahl an evangelischen Schülerinnen und Schülern	
Gesamtanzahl an katholischen Schülerinnen und Schülern	
Gesamtanzahl an Klassen	
Gesamtanzahl an Ethikstunden	

Sonstige freiwillige Anmerkungen zur voraussichtlichen Anzahl (konfessioneller) Schülerinnen und Schüler in den kommenden Schuljahren:

--

Darüber hinausgehende allgemeine freiwillige Anmerkungen:

--

Zustimmung der Fachschaften Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre sowie des Berufsschulbeirats:

- ☐ Das Einverständnis der Fachschaft Evangelische Religionslehre zur Teilnahme am Schulversuch liegt vor.
- ☐ Das Einverständnis der Fachschaft Katholische Religionslehre zur Teilnahme am Schulversuch liegt vor.
- ☐ Der positive Beschluss des Berufsschulbeirats der o. g. Schule zur Bewerbung bzgl. der Teilnahme am StReBe-Schulversuch liegt vor.

gez.

Ort, Datum

Name der Schulleiterin/des Schulleiters